



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Laa.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

Königs Wallast / der Welsche Hof genannt/
gerühmt. A. 1627. haben die Jesuiter allhier
ein Collegium angerichtet.

•♦♦♦♦♦•♦♦♦♦♦•♦♦♦♦♦•♦♦♦♦♦•

Laa.



La ist ein Landsfürstliche An-
ter. Nesterreichische / an dem
Flus Tepa/nahend Dürnholz/
zwischen Znoym und Niclas-
burg / an den Mährischen
Grenzen / und 8. Meilen von
Wien gelegne Stadt. Ist An. 1619. vom
Böhmischem General Grafen von Thurn/
vergeblich belägert / aber An. 20. von den
Mährischen Völkern 22. October erobert/
auch An. 1645. von den Schwedischen ero-
bert worden.

Laa.

Laas ist ein Städtlein samt einem Schloß
auf der Boick unter dem Herzogthum
Erain / so wegen der schönen Pferde gerü-
met wird.

Labes.

Labes ist ein Städtlein in Pommern / dem
Vornehmen Adelichen Geschlecht der Bor-
ken gehörig/dabin eine Probstey von 9. Pfar-
ren gelegen ist/ hält zweimal Markt/ auf Fron-
leichnams-Tage / und Freitags vor Michae-
lis. Ligt nahend Strammel / und in der Ge-
gend Regenwalde.

Labian.

Labian ist ein Schloß / entweder im
Sambländ / oder Madravien / am Flus